

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Marktausschusses am 30.08.2010

im/in der

Gasthaus "Mügge"

Sitzungsbeginn: 14:30 Uhr

Sitzungsende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinz Rösseler

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

Hermann Hamann

Johann Mügge

Gerda Ravens

Heinz Rösseler

Bernd Schneider

Thomas Tholl

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Heinrich Büntemeyer

Henry Stummer

Verwaltung

Ralf Rohlfing

Horst Wiesch

Christina Meier

Insa Twietmeyer

Gäste

Heinrich Klimisch

Bernd Garbers

Bernd Prumbaum

Heinrich Schröder

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Rösseler begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Ausschuss ist mit Schreiben vom 06.08.2010 ordnungsgemäß geladen worden und damit beschlussfähig.

Punkt 2:

Zwischenbericht zum „Brokser Heiratsmarkt“ 2010

Ausschussvorsitzender Rösseler erklärt, dass es sich für ihn um einen bisher ruhigen Markt handelt und dass die Markttag leider vom Regen begleitet wurden.

Herr Wiesch berichtet über das anhängige Klageverfahren, bei dem ein Schausteller die Vergabeentscheidung in der Sparte Autoskooter gerichtlich überprüfen lässt. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wurde vom Verwaltungsgericht Hannover abgelehnt.

Herr Wiesch spricht den Mitarbeitern des Bauhofs ein großes Lob aus, weil diese unerbittlich im Einsatz waren und mit dem Verteilen von Holzhack die Marktstraßen und Wege begehbar gemacht haben.

Wegen der mehrmaligen Nachfragen des freien Marktdienstags verweist Herr Wiesch darauf, dass dies in die Zuständigkeit der Schulleitungen fällt. Soweit gewollt, sollten die Elternschaften das Anliegen entsprechend dort vortragen.

Herr Rohlfing berichtet, dass der Marktaufbau ruhig verlaufen ist. Aufgrund der Witterung musste sich der Bauhof intensiv um die Wege kümmern und diese mit Holzhack bearbeiten. Dies ist aber bei den Besuchern sehr positiv angekommen und es gibt kaum Mißstimmung über den Zustand der Wege. Aufgrund des Wetters waren etwas weniger Besucher an den ersten Markttagen zu verzeichnen. Wegen der besseren Wetteraussichten für den Dienstag ist er sich aber sicher, dass zum Ende des Marktes mit annähernd ähnlichen Zahlen wie im Vorjahr gerechnet werden kann. Ein kleiner Parkplatz an der Schloßweide musste vorsichtshalber am Montag geschlossen werden, damit dieser für der höheren Besucherstrom am Dienstag geschont wird. Laut Mitteilung der Polizei gab es bisher keine besonderen Vorkommnisse.

Von den Anwesenden wird die Toilettensituation gelobt. Insbesondere in den Bereichen der Festzelte ist in diesem Jahr ein Niveau erreicht worden, das den Planungen der vergangenen Jahren entspricht. Herr Rohlfing macht darauf aufmerksam, dass statt von sieben Toilettenwagen vor 10 Jahren mittlerweile fast 20 Toilettencontainer zum Einsatz kommen. Durch die Container sind auch die jeweiligen Einheiten vergrößert und verbessert worden. In den Gesprächen mit den Betreibern nach dem Markt wird geklärt, ob noch weitere Verbesserungen vorgenommen werden müssen/können.

Herr Garbers macht auf die Verkleinerung der Bühne im „Schaufenster der Gemeinden“ aufmerksam. Zudem war der Belag der Bühne nicht ideal für die Tanzvorführungen. Herr Rohlfing erklärt dazu, dass die konzeptionelle Änderung des Zeltes von der Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Zeltbeteiligten, erarbeitet wurde. Der Bodenbelag der Bühne wurde auf Wunsch der vorführenden Gruppen gewählt. Bei der Nachlese wird dieses Thema aber noch erörtert.

Frau Ravens weist darauf hin, dass angeblich Alkohol schon an Jugendlichen im jungen Alter ausgegeben wurde. Es zeigt sich für die Ausschankbetriebe als schwierig eine 100 % Kontrolle vorzunehmen. Auch wenn häufig nach den Personalausweisen gefragt wird, können andere erwachsene Gruppenmitglieder alkoholische Getränke mitbestellen. Die Idee nach s.g. farblichen Tanzbändern verwirft Herr Wiesch, weil diese auf Märkten nicht umsetzbar ist.

Punkt 3:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine gesonderten Mitteilungen vor.

Punkt 4:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine gesonderten Anfragen vor.

Punkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 6:

Gemeinsamer Rundgang über den „Brokser Heiratsmarkt“ 2010

Es folgt ein Rundgang der Anwesenden über das Marktgelände des „Brokser Heiratsmarktes“. Dabei werden neben dem allgemeinen Markt insbesondere die Gewerbezelte und das „Schaufenster der Gemeinden“ besichtigt. Weiter werden die Diensthabenen der Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen und der Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes besucht. Die Ehrenamtlichen berichten dabei von ihren Diensten an den vergangenen Markttagen.

Ausschussvorsitzender Rösseler bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17.45 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin